

Entwarnung nach Großbrand: Sicherheit für Neuwied-Innenstadt wiederhergestellt!

In Koblenz gab es am 16.12.2024 eine Entwarnung zu Brandgasen nach einem Großbrand in Neuwied-Innenstadt.

Neuwied-Innenstadt, Deutschland - In der Region Mayen-Koblenz kam es am 16. Dezember 2024 um 13:12 Uhr zu einer erheblichen Rauchentwicklung durch einen Großbrand in der Innenstadt von Neuwied. Die integrierte Leitstelle Koblenz gab zunächst eine Warnung heraus und empfahl den Anwohnern, Türen und Fenster geschlossen zu halten aufgrund der starken Geruchsbelästigung. Die Situation wurde als gering gefährlich eingestuft, sodass die Bevölkerung in Alarmbereitschaft versetzt wurde. Später, um 23:19 Uhr, konnte die Leitstelle jedoch Entwarnung geben, was die besorgten Bürger beruhigte. Sie bestätigten, dass die Gefahrenlage nun als unbegründet eingestuft wurde, wie [news.de](https://www.news.de) berichtete.

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich in Salzgitter-Thiede, wo am 22. August 2024 ein Brand in einer Lagerhalle zu einer alarmierenden Rauchentwicklung führte. Auch hier wurden die Anwohner aufgefordert, Fenster und Türen zu schließen und das betroffene Gebiet zu meiden. Die integrierte Leitstelle Salzgitter schickte eine Warnmeldung in die Region und bewertete die Gefahrenlage als geringfügig. Glücklicherweise konnte auch in diesem Fall recht zügig Entwarnung gegeben werden, am 23. August um 05:03 Uhr, als die Situation als sicher eingestuft wurde, so die Berichterstattung von [siebelt.org](https://www.siebelt.org).

Beide Vorfälle verdeutlichen die schnelle Reaktion der Leitstellen

in Krisensituationen, und die Entwarnungen zeugen von der effektiven Arbeit der Einsatzkräfte. Anwohner konnten somit schnell wieder zur Normalität zurückkehren, nachdem die unmittelbaren Gefahren behoben wurden.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Neuwied-Innenstadt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.news.de• siebelt.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at